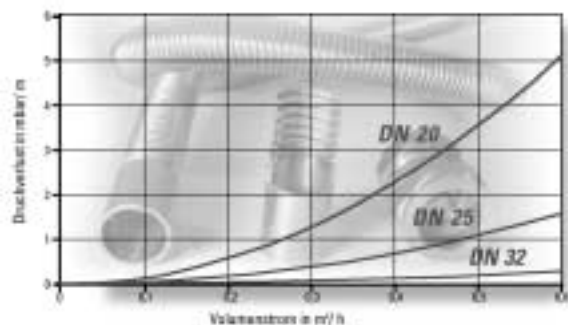
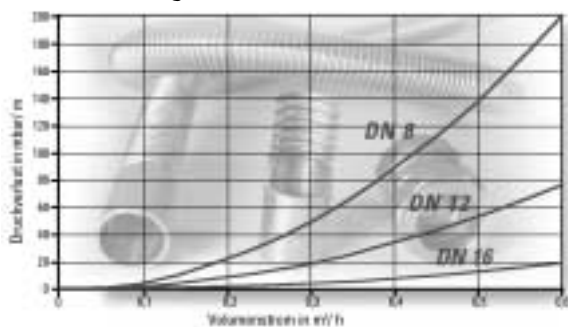


Montageanleitung

SONNIG[®]
www.sonnig-solar.de



Druckverlust im geraden Zustand



TWINROHR



Sicherheitshinweise

Scharfe Grate können Schnittverletzungen verursachen und sind umgehend zu entfernen. Gefahr von Verbrühungen und Verbrennungen bei befüllter Anlage, auch im Stillstand.



Abrollen und Verlegen

Das Twinrohr wird vor Ort abgerollt. Es kann leicht in Form gebogen und korrigiert werden. Der minimale Biegeradius ist zu beachten. Es darf keine Torsion ausgeübt werden.



Schneiden

Zunächst die Isolierung mit einem scharfen Messer aufschneiden. Achten Sie auf die Fühlerleitung. Zur Bearbeitung des Rohres kann die Isolierung etwas beiseite geschoben werden. Das Flexrohr sollte nicht zu knapp abgeschnitten werden. Mindestens eine Welle benötigen Sie anschließend zum Herstellen der Dichtflächen.



Am besten nehmen Sie einen kleinen Rohrabschneider, den Sie im Wellental ansetzen. Mit wenig Druck und vielen Umdrehungen im rechten Winkel schneiden, Schneidrad nur langsam nachdrehen. Das dünnwandige Stahlrohr ist niemals ganz rund und wird daher vom Schneidrad nicht gleichmässig durchgeschnitten, sondern teilweise nur angeritzt. Es kann dann durch einige hebelartige Bewegungen vollständig und sauber getrennt werden. Wenn trotzdem scharfe Grate hervorstehen, sollten nochmals zwei Wellen mit dem Rohrabschneider abgeschnitten werden. Je weniger Spannung auf dem Rohr ist, um so leichter lässt es sich abschneiden.



Rohrende stauchen

Wenn das Flexrohr gratfrei richtig abgelängt wurde, kann die Verschraubung montiert werden. Zunächst Überwurfmutter über das Flexrohr schieben. Dann den Einlegering in das erste Wellental legen, sodass sich ein geschlossener Ring ergibt. Mit einem Doppelnippel wird jetzt die Dichtfläche hergestellt. Dabei halten Sie die beiden Fittings am besten mit einem Zangenschlüssel und drehen die Verschraubung kräftig zu. Das Flexrohr darf niemals in einen Schraubstock eingespannt werden. Erst wenn die vorstehende Welle komplett zu einem Bördel gestaucht wurde, darf der Dichtring eingelegt werden. Das Gegenschraubteil muss eine ausreichende Dichtfläche aufweisen.



Technische Daten

	DN 16	DN 20	DN 25
Biegeradius min.:	25 mm	30 mm	35 mm
Innendurchmesser:	16,5 mm	20,5 mm	20,5 mm
Aussendurchmesser:	21,5 mm	26,7 mm	31,7 mm
entsprechend glattes Rohr:	15 x 1 mm	18 x 1 mm	22 x 1 mm
Verschraubung:	3/4"	1"	1 1/4"
Abmessung mit Isolierung:	85 x 50 mm	90 x 55 mm	100 x 60 mm